

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 21.01.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss Nr. 886/V (Drucksache Nr. 1145/V) betreffend Veröffentlichung der Namen der stillen Helden
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Frank Mückisch
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** entfällt
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** entfällt

Frank Mückisch
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 886/V vom 11.09.2019
Veröffentlichung der Namen der stillen Helden
Drucksachen-Nr. 1145/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Mückisch

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 11.09.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, bekannte Namen von stillen Helden auf der Homepage des Kulturamts zu veröffentlichen.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf ist unter den Kulturämtern der Berliner Bezirke der einzige Fachbereich, der auf seiner Homepage explizit auf das Thema „Unbesungene Helden“, auch stille Helden genannt, verweist. Im Zusammenhang mit der Beschreibung der Bestände des Archivs wird hier auf die Möglichkeit hingewiesen, sich im Archiv über diejenigen Personen aus Steglitz und Zehlendorf informieren zu können, die von der Senatsinitiative „Unbesungene Helden“ ausgezeichnet wurden. Zudem wird auf weiterführende Literatur und auf die zentrale Gedenkstätte Stille Helden in Berlin-Tiergarten verwiesen (<https://kultur-steglitz-zehlendorf.de/archive.html>):

Datenbank "Unbesungene Helden aus Steglitz und Zehlendorf"

Die Datenbank stellt ca. 66 Personen vor, die die Senatsinitiative "Unbesungene Helden" ausgezeichnete. Sie ehrte Berlinerinnen und Berliner, die in der NS-Zeit Verfolgten "uneigennützig" halfen. Ausgewertet sind die entsprechenden Akten des Landesarchivs Berlin, Bestand B Rep. 078.

Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weiterführende Informationen zur Geschichte der Personengruppe:

Dennis Riffel, Unbesungene Helden. Die Ehrungsinitiative des Berliner Senats 1958 bis 1966, Berlin 2007

Gedenkstätte Stille Helden: www.gedenkstaette-stille-helden.de

Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an Frau Brennecke: christiana.brennecke@kultur-steglitz-zehlendorf.de

In keinem anderen Berliner Bezirk werden ausführliche Informationen zum Thema veröffentlicht oder Namen von „Stillen Helden“ auf den Internetseiten des Amtes für Weiterbildung und Kultur aufgelistet. Allenfalls im Rahmen der Gedenktafelprogramme, über die auf manchen Bezirksseiten informiert wird, findet sich die ein oder andere Tafel für einen stillen Helden, so etwa in den Bezirken Neukölln, Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte. Auch auf der Seite des Fachbereichs Kultur Steglitz-Zehlendorf findet sich ein entsprechender Link zu den Berliner

Gedenktafeln, mit denen im Bezirk unter anderem die stillen Helden Hanning Schröder und Cornelia Schröder-Auerbach oder Ruth Andreas-Friedrich geehrt wurden.

Die Webseiten der Bezirksämter dienen als Informationsportale und sollen über die Tätigkeitsfelder der Ämter, ihre Aktivitäten und mögliche Ansprechpartner informieren. Sie sind nicht zur Aufbereitung oder wissenschaftlichen Kontextualisierung historischer Inhalte gedacht.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Frank Mückisch
Bezirksstadtrat